Stand: 14.11.2025 23:49:32

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/3311

"Förderung der Medienkompetenz an Schulen und in der außerschulischen Jugendarbeit"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/3311 vom 10.10.2014
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/4657 des BI vom 03.12.2014
- 3. Beschluss des Plenums 17/4731 vom 10.12.2014
- 4. Plenarprotokoll Nr. 33 vom 10.12.2014



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

10.10.2014 Drucksache 17/3311

Antrag

der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Kerstin Schreyer-Stäblein, Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Berthold Rüth, Bernd Kränzle, Robert Brannekämper, Michael Brückner, Alex Dorow, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Michaela Kaniber, Otto Lederer, Helmut Radlmeier, Tobias Reiß, Klaus Steiner, Klaus Stöttner, Peter Tomaschko, Carolina Trautner, Manuel Westphal CSU

Förderung der Medienkompetenz an Schulen und in der außerschulischen Jugendarbeit

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, einen weiteren Ausbau des "Medienführerscheins Bayern" unter Fortsetzung der kontinuierlichen Betreuung ihrer gesamten Initiative "Medienführerschein Bayern" durch die Stiftung Medienpädagogik zu prüfen.

Im Einzelnen ist insbesondere zu prüfen,

- für welche weiteren Jahrgangsstufen und Schularten sich die ggf. zeitlich gestaffelte Entwicklung von Materialien durch die Stiftung Medienpädagogik und deren Umsetzung anbietet;
- wie der Medienführerschein noch besser beworben werden kann, sodass er von Schulen und Lehrkräften noch stärker als attraktives Angebot wahrgenommen und aufgegriffen wird;
- ob und ggf. wie die Unterstützungsangebote des "Referentennetzwerks Bayern" der Stiftung Medienpädagogik für Eltern und Erziehungsberechtigte ausgeweitet werden können;
- ob und ggf. wie Elemente des "Medienführerscheins Bayern" sowie auch die Unterstützungsangebote des "Referentennetzwerks Bayern" der Stiftung Medienpädagogik auf die außerschulische Jugendarbeit (z.B. ehrenamtliche Vereine) ausgeweitet werden können.

Prüfung und Ausbau erfolgen im Rahmen verfügbarer Stellen und Mittel; jedes Modul sollte kostenmäßig quantifiziert werden.

Begründung:

Der sichere aktive, verantwortungsvoll-kritische und kreative Umgang mit Medien ist ein zentrales fächer- übergreifendes Bildungsziel, das allen bayerischen Schulen aufgetragen ist. Der "Medienführerschein Bayern", der allein im Jahr 2013 30.000 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3, 4, 6 und 7 erreicht hat, leistet durch die Bereitstellung eines pädagogisch hochwertigen Portfolios einen wichtigen Beitrag zur Erreichung dieses Ziels. Allerdings erscheint angesichts der immer dringlicher werdenden Herausforderungen, vor die die neuen Medien Schulen und Gesellschaft stellen, eine weitere, möglichst flächendeckende Verstärkung dieser Initiative sinnvoll.

Dabei erscheint eine umfassendere Einbeziehung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten als eine notwendige Ergänzung. Denn hier besteht große Nachfrage nach Information und Beratung. Das "Referentennetzwerk Bayern" der Stiftung Medienpädagogik Bayern könnte diese Unterstützung bereitstellen. Deshalb ist eine diesbezügliche Erweiterung des Angebots zu prüfen.



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

03.12.2014 Drucksache 17/4657

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Kultus

Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Kerstin Schreyer-Stäblein, Oliver Jörg u.a. CSU Drs. 17/3311

Förderung der Medienkompetenz an Schulen und in der außerschulischen Jugendarbeit

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: Berthold Rüth Mitberichterstatterin: Kathi Petersen

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner
 Sitzung am 6. November 2014 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
- 3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 52. Sitzung am 3. Dezember 2014 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: kein Votum

Zustimmung empfohlen.

Martin Güll

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

10.12.2014 Drucksache 17/4731

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Kerstin Schreyer-Stäblein, Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Berthold Rüth, Bernd Kränzle, Robert Brannekämper, Michael Brückner, Alex Dorow, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Michaela Kaniber, Otto Lederer, Helmut Radlmeier, Tobias Reiß, Klaus Steiner, Klaus Stöttner, Peter Tomaschko, Carolina Trautner, Manuel Westphal CSU

Drs. 17/3311, 17/4657

Förderung der Medienkompetenz an Schulen und in der außerschulischen Jugendarbeit

Die Staatsregierung wird aufgefordert, einen weiteren Ausbau des "Medienführerscheins Bayern" unter Fortsetzung der kontinuierlichen Betreuung ihrer gesamten Initiative "Medienführerschein Bayern" durch die Stiftung Medienpädagogik zu prüfen.

Im Einzelnen ist insbesondere zu prüfen,

- für welche weiteren Jahrgangsstufen und Schularten sich die ggf. zeitlich gestaffelte Entwicklung von Materialien durch die Stiftung Medienpädagogik und deren Umsetzung anbietet;
- wie der Medienführerschein noch besser beworben werden kann, sodass er von Schulen und Lehrkräften noch stärker als attraktives Angebot wahrgenommen und aufgegriffen wird;
- ob und ggf. wie die Unterstützungsangebote des "Referentennetzwerks Bayern" der Stiftung Medienpädagogik für Eltern und Erziehungsberechtigte ausgeweitet werden können;
- ob und ggf. wie Elemente des "Medienführerscheins Bayern" sowie auch die Unterstützungsangebote des "Referentennetzwerks Bayern" der Stiftung Medienpädagogik auf die außerschulische Jugendarbeit (z.B. ehrenamtliche Vereine) ausgeweitet werden können.

Prüfung und Ausbau erfolgen im Rahmen verfügbarer Stellen und Mittel; jedes Modul sollte kostenmäßig quantifiziert werden.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Protokollauszug 33. Plenum, 10.12.2014

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe Tagesordnungspunkt 14 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln

beraten werden (s. Anlage 22)

Ausgenommen von der Abstimmung ist die Nummer 4 der Anlage zur Tagesordnung.

Der Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein und Reinhold Strobl (SPD) betref-

fend "Großstädte entschlacken – was soll das heißen, worauf müssen sich die Städte

einstellen?", Drucksache 17/2652, ist von der Tagesordnung abzusetzen. Er soll erst

im Plenum am 29. Januar 2015 einzeln beraten werden.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Frak-

tionen zu den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 22)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens beziehungsweise des jeweili-

gen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste ein-

verstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Das sind CSU, SPD, FREIE

WÄHLER und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Die Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. –

Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Abs. 7 GeschO (Tagesordnungspunkt 14)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Gesundheitsversorgung für Asylsuchende reformieren, gleichwertige Behandlung sicherstellen! Drs. 17/723, 17/4451 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | ENTH | Z |

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Querschnittsförderung der Betreuungsvereine erhöhen – Ehrenamt stärken Drs. 17/2287, 17/4672 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | Z | Z | Z |

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Markus Ganserer, Thomas Gehring u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sonderlösung Anwärter Forstdienst Drs. 17/2410, 17/4649 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | Z | | Z |

 Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Reinhold Strobl SPD Großstädte entschlacken – was soll das heißen, worauf müssen sich die Städte einstellen? Drs. 17/2652, 17/4686 (A) [X]

der Antrag wird von der Tagesordnung abgesetzt

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Natascha Kohnen, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD) Einstellungsangebot für junge Lehrerinnen und Lehrer Drs. 17/2676, 17/4431 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | A | A |

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Reform des Sexualstrafrechts – Schutzlücken bei sexuellen Übergriffen schließen und Istanbul-Konvention umsetzten! Drs. 17/2766, 17/4661 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|------|--------------|-----|
| A | ENTH | | Z |

| 7. | Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Moratorium bei TTIP-Verhandlungen nach neuer Spionageaffäre Drs. 17/2767, 17/4590 (A) | | | ER) | |
|-----|---|---|---|-------|--|
| | Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | A | | Z | |
| 8. | Antrag der Abgeordnet Prof. (Univ. Lima) Dr. F Aufnahme des Bairisch Mundarten in die Euro Drs. 17/2770, 17/4592 | Peter Bauer u.a. und F nen und bayerisch-frär päische Charta der Re | raktion (FREIE WÄHL nkischer bzw. schwäbis | scher | |
| | Votum des federführer Bundes- und Europaar | | regionale Beziehunger | 1 | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | | | | | |
| 9. | Antrag der Abgeordnet Bernd Kränzle u.a. CS Basiskonten für Menso Drs. 17/2845, 17/4662 | U hen mit geringem Einl | • | | |
| | Votum des federführer Verfassung, Recht und | | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | 团 | | | | |
| 10. | Antrag der Abgeordner Thomas Gehring u.a. u Bericht zum LehrplanP Drs. 17/3095, 17/4616 | ınd Fraktion (BÜNDNI LUS an Grundschuler | S 90/DIE GRÜNEN) | | |
| | Votum des federführer Bildung und Kultus | nden Ausschusses für | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | | | | | |
| | | | | | |

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bestrafung von Vergewaltigungen Drs. 17/3210, 17/4671 (A)

Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gem. § 126 Abs. 3 GeschO: Gleichlautendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|------|--------------|-----|
| A | ENTH | ENTH | Z |

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Kerstin Schreyer-Stäblein, Oliver Jörg u.a. CSU Förderung der Medienkompetenz an Schulen und in der außerschulischen Jugendarbeit Drs. 17/3311, 17/4657 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| Z | Z | Z | Z |

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Wolfgang Fackler u.a. und Fraktion (CSU)
 Zukunfts- und wettbewerbsfähige wehrtechnische Industrie vorantreiben! Drs. 17/3361, 17/4659 (G)

Antrag der SPD-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO: Gleichlautendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|------|--------------|-----|
| | ENTH | | A |

| 14. | Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD |
|-----|--|
| | Halal aus Bayern – Chancen für heimische Erzeuger nutzen |
| | Drs. 17/3369, 17/4680 (A) |

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | Z | ENTH | A |

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD Engerlingplage in Obstanbaubetrieben – Sicherung der Arbeitsplätze in den bäuerlichen Familienbetrieben Drs. 17/3396, 17/4681 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | | | Z |

 Antrag der Abgeordneten Heinrich Rudrof, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Aktionsjahr Waldnaturschutz Drs. 17/3414, 17/4682 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | | | Z |

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Qualifizierte Ersthilfe vor Ort durch First Responder fördern Drs. 17/3543, 17/4656 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | Z | | Z |

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Annette Karl, Horst Arnold u.a. SPD
 Zukunft der wehrtechnischen Industrie in Deutschland und Europa Drs. 17/3654, 17/4660 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | Z | A | A |

 Antrag der Abgeordneten Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann, Bernhard Seidenath u.a. CSU Leitfaden für die Tätigkeit örtlicher Einrichtungen organisierter Erster Hilfe (Ersthelfergruppen) in Bayern Drs. 17/3799, 17/4507 (E)

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gem. § 126 Abs. 3 GeschO: Gleichlautendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | | | Z |

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Irreführung beenden – Landtag entscheidet über gesamten Staatshaushalt Drs. 17/4179, 17/4570 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | | Z |

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)
 Bericht zu den Ergebnissen des Kommunalgipfels Drs. 17/4178, 17/4582 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | | | Z |

22. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Sportförderung Curling unbedingt erhalten! Drs. 17/4182, 17/4583 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | | Z |

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Harald Güller, Dr. Paul Wengert u.a. und Fraktion (SPD)
 Dem Curling Chancen für die Zukunft geben!
 Drs. 17/4196, 17/4577 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | Z | | Z |

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann u.a. und Fraktion (CSU)
 Bericht zur weiteren Entwicklung des Bundesstützpunkts Curling in Füssen Drs. 17/4197, 17/4578 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|------|--------------|-----|
| | ENTH | | |

25. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD

Grundrecht auf freie Ausbildungs- und Berufswahl ernst nehmen: Mehr Masterstudienplätze schaffen und Übergang Bachelor / Master erleichtern Drs. 17/325, 17/4663

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Überprüfung Einstufung Bodensee nach EG-Wasserrahmenrichtlinie

Uberprüfung Einstufung Bodensee nach EG-Wasserrahmenrichtlinie Drs. 17/3715, 17/4658

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

der den Antrag für erledigt erklärt hat

Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Martin Güll, Dr. Simone Strohmayr u.a.
 SPD

Bericht zur Beschulung von Flüchtlingskindern in Bayern Drs. 17/4074, 17/4684

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Angelika Weikert, Martin Güll u.a. SPD Unterrichtsversorgung von dezentral untergebrachten Flüchtlingskindern und jugendlichen sicherstellen Drs. 17/4079, 17/4685

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Dr. Paul Wengert, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD Umsetzung der Evaluation der Polizeireform bei den Präsidien Drs. 17/4323, 17/4653

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der den Antrag für erledigt erklärt hat